

Allgemein



Anlass der Unterweisung:	Arbeitsbereich / Tätigkeit:
<input type="checkbox"/> Erstunterweisung <input type="checkbox"/> Versetzung oder Änderung des Aufgabenbereiches <input type="checkbox"/> Einführung oder Änderung von Arbeitsmitteln <input type="checkbox"/> Einführung neuer Arbeitsstoffe <input type="checkbox"/> Einführung oder Änderung von Arbeitsverfahren <input type="checkbox"/> nach Unfällen oder Beinaheunfällen	Allgemein

Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:

Gebote, Verbote
unter Alkoholeinfluss sind folgende Arbeiten untersagt: z.B. Lenken von Fahrzeugen, Arbeiten an erhöhten Arbeitsplätzen ... bitte ergänzen
generelles Drogenverbot
vorherige Abklärung mit dem behandelnden Arzt, welche Medikamente die Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen
Verbots-, Gebots-, Warn-, Rettungs- und Hinweiszeichen beachten
nur Arbeiten durchführen, für die eine Unterweisung erfolgte (Facharbeiter müssen nicht in ihrer Fachkunde unterwiesen werden)
auf innerbetriebliche Verkehrssituation bedacht nehmen (begehen, queren von Verkehrswegen)
Führerscheinverlust oder -entzug ist sofort zu melden
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
ordnungsgemäße Verwendung, Wartung und Verwahrung
Arbeiten mit gefährlichen Stoffen
PSA laut Sicherheitsdatenblatt
Chemikalienmischgebote und -verbote beachten (siehe Sicherheitsdatenblatt)
Ergonomie
Anpassung der Arbeit an den Menschen und nicht umgekehrt!
Hauptprobleme im Arbeitsumfeld:
1) Arbeit im Stehen 2) Heben und Tragen schwerer Lasten 3) Kälte, Nässe, Zugluft 4) Zwangshaltungen (Rumpfbeugen, Überstrecken, Körperdrehungen...)
Mögliche Folgen:
Folgen sind z.B. Muskel- und Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Abnützungserscheinungen an Gelenken oder Wirbelsäule, vorzeitige Ermüdung, geminderte oder fehlerhafte Arbeitsleistung.
Abhilfemaßnahmen:
Zu 1) Arbeitspausen, Stehhilfen (wo möglich), Änderung der Arbeitsabläufe (wo möglich), Personen- und Aufgabenwechsel (Job rotation), Ausgleichsgymnastik.
Zu 2) Lastgewichte reduzieren, Hebehilfen, Automatisierung von Arbeitsschritten
Zu 3) Schutzkleidung, geeignete Aufenthaltsräume, maximale Expositionszeiten beachten.
Zu 4) Arbeitsabläufe überdenken, Aufstiegshilfen, „Platz schaffen am Arbeitsplatz“, Ausgleichsgymnastik, auf richtige Arbeitshöhe achten ...

Insbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:

Impfungen

Folgende Impfungen werden empfohlen:

- Tetanus (Impfstoff in Kombination mit Diphtherie angeboten)
- FSME
- unter bestimmten Voraussetzungen (Umgang mit verdächtigen Tieren, kontaminierten tierischen Teilen etc.) auch Tollwut

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Kostenersatz durch die AUVA (Informationsblätter unter www.auva.at/vorsorge/schutzimpfungen) vorgesehen. Die Teilnahme an der Impfung ist freiwillig.

Verhalten bei Gewitter

feststellen, wie weit anziehendes Gewitter entfernt ist (Faustregel: wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden vergehen, ist Gewitter gefährlich nahe)

wenn Gewitter gefährlich nahe, soll(en) gemieden werden:

Waldränder mit hohen Bäumen; einzeln stehende Bäume und Baumgruppen

Metallzäune (Drahtrahmen bei Wein- und Obstanlagen), Metallgegenstände (Werkzeuge)

Berggrate und Berggipfel

ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder und dgl.

ungeschützte Boote und Aufenthalt im Wasser

nahe beieinander Stehen in Gruppen

guten Schutz findet man in Gebäuden und Fahrzeugen

Erste Hilfe

Aufstellung der Erste-Hilfe-Kästen

Verhalten im Brandfall

Feuerwehr alarmieren – NOTRUF 122

Gefährdete Person(en) retten

Fenster und Türen im (zum) gefährdeten Bereich schließen

Handfeuerlöscher zur Brandbekämpfung einsetzen (siehe Lageplan)

falls erforderlich – Rettung alarmieren – NOTRUF 144

Sonstiges

Name des/der Unterweisenden:

Unterwiesene Person	Datum	Unterschrift